

klimaaktiv mobil Infobroschüre – Fahrradausflüge im schulischen Rahmen

Rad- und Fußverkehrsgipfel 2026

11.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

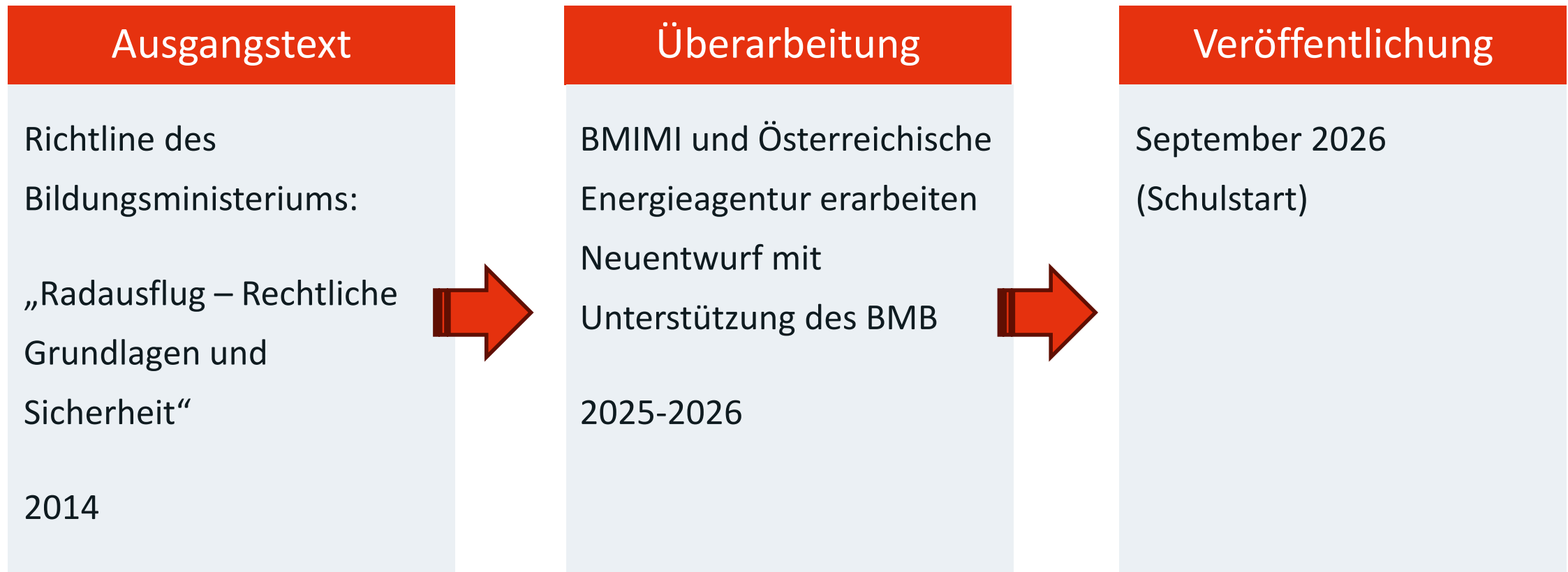
Jette Schütze (BMIMI)

Kamala Klebanova (BMB)

Ziele

- **Pädagog:innen** dabei unterstützen, besondere Erlebnisse und Lernerfahrungen zu ermöglichen
- **Radfahrkompetenzen** für Gesundheit, Selbstvertrauen und aktive Mobilität stärken
- **von der Vorbereitung bis zur Durchführung** eines sicheren Radausflugs begleiten
- **Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen** (StVO, BMB-Rundschreiben „Schulsport“, „Unterricht und schulische Praxis“, „Sicherheit“) bieten

Entstehung der Broschüre



Inhalt der Broschüre

- Radausflug planen und vorbereiten
- Rechtlicher Rahmen
- Haftungs- und Versicherungsfragen
- Anhang:
 - Checkliste Radausflug
 - Checkliste Fahrradausstattung

Planung: Wozu ein Radausflug?

Schüler:innen-Perspektive	Lehrer:innen-Perspektive
draußen sein	besonders empfehlenswert, wenn als Lernimpuls genutzt
sich bewegen	verbindet Unterricht mit Bewegung
gemeinsam etwas Neues unternehmen	Gemeinschaftsgefühl und Wohlbefinden fördern
Umgebung anders kennenlernen	Erkundung des lokalen Lebensumfeldes und selbstständige Mobilität fördern
Radfahren üben	Aktive und klimafreundliche Mobilität fördern

Planung/Vorbereitung: Prüfung der Radfahrkompetenzen

- **Fahrradbeherrschung und Zustand der Fahrräder** vor dem Ausflug überprüfen (Aufsichtspflicht)
- **Radfahrkurs** mit der Klasse oder eigene Übungen am Schulgelände / öffentlichen Übungsplatz
 - schulische Vorbereitung auf Freiwillige Radfahrprüfung als Orientierung (s. Rundschreiben „Unterricht und schulische Praxis“)
- **Ersatzprogramm** für Schüler:innen planen, die nicht mitfahren können

Planung/Vorbereitung: Konkrete Fahrübungen

- **Slalom oder Parcours** mit Hütchen
- **Zielbremsen** an klar erkennbarer Linie
- **Kurvenübungen:** Achterschleifen, Kreise fahren, die immer kleiner werden
- **Schneckenrennen:** so langsam wie möglich ohne Fuß absetzen
- **Besonderheiten:** Nebeneinanderfahren, Abbiegen mit einhändigem Handzeichen

Planung/Vorbereitung: Route festlegen und Pausen gestalten

- **Startpunkt:** gut erreichbar, genügend Platz für Organisation der Gruppe
- **Routenwahl:** separierte Radwege oder verkehrsarme Straßen, starke Steigungen vermeiden
- **Strecke mindestens einmal abfahren, Zeitpuffer einplanen;** Ausweich- oder Abbruchmöglichkeiten (Bahnhöfe)
- **Pausen:** beschattete Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, Toiletten, ideal Spielplatz oder Rastbereich

Planung/Vorbereitung: Erziehungsberechtigte informieren

- rechtzeitig informieren
- **leichtes Gepäck**
vorbereiten
- Alternativen bei
fehlendem Fahrrad:
**Leihfahrräder oder
schulische Ersatzräder**
- **Zustimmung** der
Erziehungsberechtigten



Foto: AEA/Andrea Leindl

Planung/Vorbereitung: Begleitpersonen

- **Anzahl der Begleitpersonen:**
 - bei 12 Schüler:innen: mindestens **eine zusätzliche Begleitperson**
 - ab 17 Schüler:innen: Teilung in **zwei Gruppen** mit **je zwei Begleitpersonen**
- **Formation je Gruppe:** eine Person Führung, eine Schlusslicht; beide mit reflektierenden Warnwesten (§ 68 Abs. 2 StVO)

Planung/Vorbereitung: Fahrrad-Check

- **Erziehungsberechtigte** nach StVO/Fahrradverordnung
- **Checkliste** ausfüllen und unterschreiben lassen
- **Auch Schüler:innen** können in die Überprüfung einbezogen werden



Foto: AEA/Andrea Leindl

Planung/Vorbereitung: Verkehrsregeln

- **Verkehrsregeln und -vorschriften** im Unterricht besprechen:
 - Helmpflicht bei Schulveranstaltungen
 - Stopptafel
 - Vorrangtafel
 - Sicherheitsabstände
 - Rechtshalten
- **gemeinsame Handzeichen** für Abbiegen, Anhalten und Verlangsamen üben

Rechtliches: Verhaltensregeln im Straßenraum üben



Anhalten



Abbiegen



Verlangsamen

Rechtliches: Aufsichts- und Radhelmpflicht, Gruppe im Verkehr

- **Beaufsichtigung gehört zu Dienstpflichten** der Lehrkräfte (SchUG § 51 Abs. 3)
- **Begleitpersonen (z.B. Erziehungsberechtigte) haben dieselben Pflichten**, Schulleitung muss über Aufsichtspflichten informieren (§ 44a SchUG)
- **Radhelmpflicht** bei schulischen Radausflügen (Richtlinien des Bildungsministeriums, StVO) – Lehrkraft geht mit gutem Beispiel voran
- **Radfahrgruppen ab 10 Personen:** „geschlossener Verband“, Kreuzungen gemeinsam überqueren, erste und letzte Person mit Warnweste

Rechtliches: Sonderregelung zum Nebeneinanderfahren

StVO (§ 68)

Nebeneinanderfahren erlaubt ✓	Nebeneinanderfahren nicht erlaubt ✗
Radweg	Schienenstraßen
Fahrradstraße	Vorrangstraßen
Wohnstraße	Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung
Begegnungszone	
Fußgängerzone mit Radfahrerlaubnis	
Straßen mit 30km/h Beschränkung, sofern das Verkaufskommen dies zulässt.	

Rechtliches: Unfallmeldung und Haftung

- Unfälle **innerhalb von fünf Tagen der AUVA melden (online-Formular)**
- gesetzliche **Unfallversicherung deckt Personenschäden, keine Sachschäden**
- **Amtshaftung** (Disziplinarrecht im BDG/LDG geregelt) bei:
 - Pflichtverletzung und mangelnder Aufsicht
 - grobe vs. leichte Fahrlässigkeit

Anhang: Checkliste - Radausflug

Eignung und Fahrradkompetenzen prüfen	☐
Route festlegen	☐
Pausen gestalten	☐
Erziehungsberechtigte informieren	☐
Begleitpersonen wählen	☐
Für Pannen vorsorgen	☐
Verhaltensregeln im Straßenraum üben	☐
Fahrrad-Check durch Erziehungsberechtigten durchführen lassen	☐
Fahrrad-Check am Tag des Ausflugs durchführen	☐
Ersatzprogramm organisieren	☐

Anhang: Checkliste - Fahrradausstattung

Klingel oder Hupe	☐
Weißes Vorderlicht (bei guter Sicht nicht notwendig)	☐
Weißer Rückstrahler	☐
Gelbe Reflektoren an den Pedalen	☐
Reflektorstreifen an Reifen oder Speichenreflektoren (Katzenaugen oder Reflektorstäbchen)	☐
Rotes Rücklicht (bei guter Sicht nicht notwendig)	☐
Roter Rückstrahler	☐
Zwei voneinander unabhängige, funktionsfähige Bremsen	☐
Luftdruck entsprechend den Herstellerangaben am Reifen	☐
Fahrradhelm	☐
Sattelhöhe richtig eingestellt (Kind kann mit den Zehenspitzen den Boden berühren)	☐



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!